

LORENCIC Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006, Artikel 31

Datum / überarbeitet am: 17.01.2018 Version: 1.0

Produkt: **LORENCIC Baumarkierspray**

---

## 1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Bezeichnung: **LORENCIC Baumarkierspray 500ml**

Artikelnummer: Z91091LO, Z91092LO, Z91093LO,  
Z91094LO, Z91095LO, Z91096LO

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

*Verwendungssektor:*

SU21 Verbraucherverwendungen: Private Haushalte / Allgemeinheit / Verbraucher

SU21 Verbraucherverwendungen: Private Haushalte / Allgemeinheit / Verbraucher

SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

*Produktkategorie:*

PC9a Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farbfentferner

*Verfahrenskategorie:*

PROC7 Industrielles Sprühen

PROC11 Nicht-industrielles Sprühen

*Verwendung des Stoffes / des Gemisches:*

Lack.

1.3 Firma: LORENCIC GmbH Nfg. & Co. KG  
Puchstraße 208  
8055 Graz, AUSTRIA  
Telefon: +43 316 472564-32  
Telefax: +43 316 472564-78

Ansprechpartner: Herr Bernhard Zisser-Schwarz  
E-Mail-Adresse: [b.zisser-schwarz@lorencic.com](mailto:b.zisser-schwarz@lorencic.com)

1.4 Notrufnummer:

Vergiftungsinformationszentrale: Telefon: +43 1 406 43 43

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

#### 2.1.1 Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:



GHS02 Flamme

Aerosol 1                      H222-H229    Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.



GHS07

STOT SE 3                      H336    Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
Aquatic Chronic 3    H412    Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 2.2 Kennzeichnungselemente:

#### *Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:*

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

#### *Gefahrenpiktogramme:*



GHS02    GHS07

*Signalwort:* Gefahr

#### *Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:*

Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, <2 %  
Aromaten  
Ethylacetat  
n-Butylacetat

#### *Gefahrenhinweise:*

H222-H229    Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.  
H336            Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H412            Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### *Sicherheitshinweise:*

P101            Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102            Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P210            Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P211            Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
P251            Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
P260            Aerosol nicht einatmen.  
P410+P412    Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen.  
P501            Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den regionalen Vorschriften.

#### *Zusätzliche Angaben:*

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

### 2.3 Sonstige Gefahren:

*Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:*











PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische:

*Beschreibung:* Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

<b>Gefährliche Inhaltsstoffe:</b>		
EG-Nummer: 927-241-2 Reg.nr.: 01-2119471843-32	Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, <2 % Aromaten  Flam. Liq. 3, H226  Asp. Tox. 1, H304  STOT SE 3, H336 Aquatic Chronic 3, H412	25 -< 50 %
CAS: 74-98-6 EINECS: 200-827-9 Indexnummer: 601-003-00-5 Reg.nr.: 01-2119486944-21	Propan  Flam. Gas 1, H220 Press. Gas C, H280	12,5 -< 20 %
CAS: 106-97-8 EINECS: 203-448-7 Indexnummer: 601-004-00-0 Reg.nr.: 01-2119474691-32	Butan (< 0,1% Butadien (203-450-8))  Flam. Gas 1, H220 Press. Gas C, H280	12,5 -< 20 %
CAS: 141-78-6 EINECS: 205-500-4 Indexnummer: 607-022-00-5 Reg.nr.: 01-2119475103-46	Ethylacetat  Flam. Liq. 2, H225  Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	5 -< 10 %
CAS: 75-28-5 EINECS: 200-857-2 Indexnummer: 601-004-00-0 Reg.nr.: 01-2119485395-27	Isobutan (enthält < 0,1% Butadien (203-450-8))  Flam. Gas 1, H220 Press. Gas C, H280	5 -< 10 %
CAS: 123-86-4 EINECS: 204-658-1 Indexnummer: 607-025-00-1 Reg.nr.: 01-2119485493-29	n-Butylacetat  Flam. Liq. 3, H226  STOT SE 3, H336	2,5 -< 5 %

### Zusätzliche Hinweise:

Der Gehalt an Benzol (EINECS-Nr. 200-753-7) in den Einzelkomponenten liegt unterhalb von 0,1 % (Anmerkung P Anhang VI der Richtlinie (EG) Nr. 1272/2008).

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

*Allgemeine Hinweise:* Betroffene an die frische Luft bringen.

*Nach Einatmen:*

Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

*Nach Hautkontakt:*

Im Allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.

*Nach Augenkontakt:*

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

*Nach Verschlucken:*

Reichlich Wasser nachtrinken und Frischlufzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel:

*Geeignete Löschmittel:*

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Beim Erhitzen oder im Brandfall Bildung giftiger Gase.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

*Besondere Schutzausrüstung:*

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Atemschutzgerät anlegen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Zündquellen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Atemschutzgerät anlegen.

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### **7. Handhabung und Lagerung**

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.  
Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

*Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:*  
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Atemschutzgeräte bereithalten.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

*Anforderung an Lagerräume und Behälter:*  
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

*Zusammenlagerungshinweise:* nicht erforderlich

*Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:* Behälter dicht geschlossen halten.

*Lagerklasse:* 2B

*Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):* -

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### **8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**

#### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

#### 8.1. Zu überwachende Parameter:

<i>Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:</i>	
74-98-6 Propan	
AGW	Langzeitwert: 1800 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup> 4(II);DFG

106-97-8 Butan (< 0,1% Butadien (203-450-8))	
AGW	Langzeitwert: 2400 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup> 4(II);DFG
141-78-6 Ethylacetat	
AGW	Langzeitwert: 1500 mg/m <sup>3</sup> , 400 ml/m <sup>3</sup> 2(I);DFG, Y
75-28-5 Isobutan (enthält < 0,1% Butadien (203-450-8))	
AGW	Langzeitwert: 2400 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup> 4(II);DFG
123-86-4 n-Butylacetat	
AGW	Langzeitwert: 300 mg/m <sup>3</sup> , 62 ml/m <sup>3</sup> 2(I);AGS, Y

*Zusätzliche Hinweise:*

Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

### 8.2.1 Persönliche Schutzausrüstung:

*Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:*

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

*Atemschutz:*

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

*Handschutz:*

Bei Spritzkontakt sollten Schutzhandschuhe aus Butyl mit einer Schichtstärke von mindestens 0,4 mm verwendet werden, zB KCL Butoject, Artikel Nr. 898 oder vergleichbare Produkte. BG-Merkblatt: Einsatz von Schutzhandschuhen (BGR 195 (bisher: ZH 1/706) beachten.

*Handschuhe / lösemittelbeständig:*

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

*Handschuhmaterial:*

**Butylkautschuk**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Handschuhe aus Butylkautschuk mit einer Materialstärke von 0,4 mm sind beständig gegen:

Aceton 480 min

Butylacetat 60 min

Ethylacetat 170 min

Xylol 42 min

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Für den Dauerkontakt in Einsatzbereichen ohne erhöhte Verletzungsgefahr (zB Labor) sind Handschuhe aus folgendem Material geeignet:

Naturkautschuk (Latex)

*Augenschutz:* nicht erforderlich

*Körperschutz:* leichte Schutzkleidung

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Form:	Aerosol
Farbe:	gemäß Produktbezeichnung
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
pH-Wert:	Nicht bestimmt.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.
Siedebeginn/Siedebereich:	Nicht anwendbar, da Aerosol.
Flammpunkt:	Nicht anwendbar, da Aerosol.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
Zündtemperatur:	365 °C
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Selbstentzündungstemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosive Eigenschaften:	Nicht bestimmt.
Untere Explosionsgrenze:	1,5 Vol %
Obere Explosionsgrenze:	10,9 Vol %
Dampfdruck bei 20 °C:	8300 hPa
Dichte bei 20 °C:	0,67 g/cm <sup>3</sup>
Relative Dichte:	Nicht bestimmt.
Dampfdichte:	Nicht bestimmt.
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht anwendbar.
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar.
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):	Nicht bestimmt.
Viskosität dynamisch / kinematisch:	Nicht bestimmt.
Lösemittelgehalt: Organische Lösemittel: VOC (EU):	75,60 % 632,9 g/l

VOC-EU%:	89,90 %
Festkörpergehalt:	10,1 %

## 9.2 Sonstige Angaben:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 10.2 Chemische Stabilität:

*Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:*

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 10.5 Unverträgliche Materialien:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

*Akute Toxizität:*

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

<i>Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:</i>		
123-86-4 n-Butylacetat		
Oral	LD50	10.800 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	> 17.600 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50 / 4h	1,85 mg/l (rat)

*Primäre Reizwirkung:*

*Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:* Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

*Schwere Augenschädigung/-reizung:*

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

*Sensibilisierung der Atemwege/Haut:*

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



*CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung):*

Keimzell-Mutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

*Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:*

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

*Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:*

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

*Aspirationsgefahr:*

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## **12. Umweltbezogene Angaben**

### **12.1 Toxizität:**

*Aquatische Toxizität:*

123-86-4 n-Butylacetat	
LC50 / 96 h	81 mg/l (fish)

### **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### **12.3. Bioakkumulationspotenzial:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### **12.4. Mobilität im Boden:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### **12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:**

*PBT:* Nicht anwendbar.

*vPvB:* Nicht anwendbar.

### **12.6. Andere schädliche Wirkungen:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### **12.7. Sonstige Angaben:**

*Ökotoxische Wirkungen:*

Bemerkung: Schädlich für Fische.

*Weitere ökologische Hinweise:*

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Schädlich für Wasserorganismen.

### 13. Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:



*Empfehlung:* Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

<i>Europäisches Abfallverzeichnis</i>	
08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
15 01 04	Verpackungen aus Metall
15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

#### *Ungereinigte Verpackungen:*

*Empfehlung:* Die Verpackung ist nach Maßgabe der Verpackungsverordnung zu entsorgen. Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

### 14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer: ADR, IMDG, IATA	UN1950
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: ADR IMDG IATA	1950 DRUCKGASPACKUNGEN AEROSOLS AEROSOLS, flammable
14.3 Transportgefahrenklassen: ADR  Klasse Gefahrzettel IMDG, IATA	2 5F Gase 2.1
 Class Label	2.1 2.1
14.4 Verpackungsgruppe: ADR, IMDG, IATA	entfällt
14.5 Umweltgefahren:	Nicht anwendbar
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Kemler-Zahl: EMS-Nummer: Stowage Code:	Achtung: Gase - F-D, S-U SW1 Protected from sources of heat. SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category A. For

Segregation Code:	AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category B. For WASTE AEROSOLS: Category C, Clear of living quarters.  SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Segregation as for class 9. Stow "separated from" class 1 except for division 1.4. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. For WASTE AEROSOLS: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code:	Nicht anwendbar.
Transport / weitere Angaben:	
ADR Begrenzte Menge (LQ) Freigestellte Mengen (EQ)	1L Code: E0 In freigestellten Mengen nicht zugelassen.
Beförderungskategorie Tunnelbeschränkungscode	2 D
IMDG Limited quantities (LQ) Excepted quantities (EQ)	1L Code: E0 Not permitted as Excepted Quantity
UN „Model Regulation“:	UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

*Richtlinie 2012/18/EU:*

Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I: Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Seveso-Kategorie: P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse: 150 t

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse: 500 t

VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII: Beschränkungsbedingungen: 3

*Nationale Vorschriften:*

*Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:* Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

*Technische Anleitung Luft:*

Klasse Anteil in %: Keine Inhaltsstoffe der Klassen I - III TA Luft Nr. 5.2.7.1

*Wassergefährdungsklasse:* WGK 1 ( ): schwach wassergefährdend.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## 16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

### Relevante Sätze:

H220 Extrem entzündbares Gas.  
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)  
IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)  
ICAO: International Civil Aviation Organisation  
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)  
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)  
LC50: Lethal concentration, 50 percent  
LD50: Lethal dose, 50 percent  
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative  
Flam. Gas 1: Entzündbare Gase – Kategorie 1  
Aerosol 1: Aerosole – Kategorie 1  
Press. Gas C: Gase unter Druck – verdichtetes Gas  
Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2  
Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3  
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2  
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3  
Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1  
Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

*Rote Rufzeichen weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin!*